

# Uwaga!

Technical Rider

Monitor

## Kontrabass

Jakob Kühnemann

eigenes Equipment:  
-Mikrofon Schoeps MK8  
-Pickup  
-Felix 2 Preamp

**benötigt:**  
2x XLR  
1x 230 V

Monitor

## Schlagzeug

Philipp Zdebel

### **benötigt Mikrofonierung:**

- Bass Drum z.B. Shure Beta 91
- Snare Drum z.B. Shure SM 57
- 2x Overheads z.B. Shure Beta 181/C

Monitor

## Akkordeon

Miroslav Nisic

eigenes Equipment:  
-Mikrofon Diskant: Neumann K184  
-Mikrofon Bass: AKG C518M

**benötigt:**  
2x XLR  
1x Mikrofonstativ klein (ca 80cm)  
Klavierhocker höhenverstellbar  
1x 230 V  
1x Steckdose

## Geige + Bratsche

Christoph König

eigenes Equipment:  
-Mikrofon: DPA 4099  
-Funkstrecke (Shure GLX-D 2,4 GHz)

**benötigt:**  
1x XLR  
1x 230 V  
Stuhl ohne Armlehnen  
Notenpult  
(1x Klinke, falls im 2,4 GHz Bereich  
Störungen gibt)

Monitor

1x  
Ansagemikrofon

## Geige

Maurice Maurer

eigenes Equipment:  
-Mikrofon: DPA 4099  
-Funkstrecke (Sennheiser EW-D, Q1-6  
470.2 - 526 MHz)

**benötigt:**  
1x XLR  
1x 230 V  
Stuhl ohne Armlehnen  
Notenpult

Monitor

**Zusammenfassung:**

- min. 10 Kanäle
- 5 Monitore und Monitorwege
- Mikrofonierung nur für Schlagzeug, ansonsten werden eigene Mikros mitgebracht
- Ansagemikro gerne mit An/Aus Schalter
- Mikrofonstativ für Akkordeon
- Bühnenstrom

Der Veranstalter stellt eine spielbereite Bühne mit Ton- und Lichttechnik. Der Veranstalter beauftragt ausserdem einen Tontechniker, der den Soundcheck und das Konzert betreut. Größe der Bühne mind. 4x4 oder 3x5 Meter, 5 Monitorwege

Ansprechpartner bei technischen Fragen:

Matthias Hacker +49 (0) 176 84721395 [nisic@uwaga-music.com](mailto:nisic@uwaga-music.com)

Falls Sie (als Tontechniker) keinen Klavierhocker zur Verfügung haben, geben Sie mir bitte eine kurze Nachricht, dann kann ich den Veranstalter kontaktieren.

kurze Hinweise zum Abmischen:

- die Geigen brauchen eine Absenkung von 3-10 db bei 265-275Hz. Möglichst steilflankig, um nicht zu viel Klang in den tieferen Lagen zu verlieren. In dem Bereich liegt die Resonanzfrequenz der Geige, da „bollert“ es ganz gern je nach Raum und Anlage. Ansonsten bitte mit Bass-Absenkung eher sparsam umgehen, da die Geigen teilweise auch für Percussion verwendet werden, was sonst schnell zu dünn klingen würde.
- Kompressor oder Limiter bitte nach Möglichkeit gar nicht oder nur sparsam einsetzen.
- die Geigen und Akkordeon Diskant je nach Raumakustik gerne mit etwas Halleffekt

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!